



IT-Expertin und Vordenkerin für Sozioinformatik
Professorin für theoretische Informatik am Fachbereich
Informatik der TU Kaiserslautern

Katharina Anna Zweig ist eine von Deutschlands wichtigsten Informatikerinnen. Als IT-Expertin und Vordenkerin für Sozioinformatik ist ihre Expertise im Wissenschaftsrat ebenso gefragt wie im Kanzleramt. Sie ist Professorin für theoretische Informatik am Fachbereich Informatik der TU Kaiserslautern und Leiterin des Algorithm Accountability Labs am Fachbereich Informatik und wurde als eine von 39 „Digitalen Köpfen“ Deutschlands ausgezeichnet.

Die Forscherin Katharina Anna Zweig geht der Frage nach, wie Algorithmen besser eingesetzt werden können, um gesellschaftliche Fragen zu beantworten. Viele ihrer Forschungsthemen sind von hoher gesellschaftlicher und politischer Aktualität, etwa bei Debatten um Fake News oder dem Streit über die Urheberrechtsform in Europa. Als Politikberaterin und Rednerin analysiert sie die Auswirkungen von gesellschaftlich relevanten Algorithmen und Entscheidungssystemen.

Nach einem Doppelstudium der Biochemie und der Bioinformatik in Tübingen, Postdoc-Studien zur Analyse komplexer Netzwerke in Budapest und Heidelberg ging Katharina Anna Zweig (*1976) 2012 an die TU Kaiserslautern und leitete am dortigen Fachbereich Informatik das Algorithm Accountability Lab. Hier schuf sie den deutschlandweit ersten Studiengang "Sozioinformatik", der die Auswirkungen der Digitalisierung, namentlich der Algorithmen, auf Individuum, Organisationen und Gesellschaft untersucht. Dabei ist es ihr ein besonders Anliegen, Wissenschaftskommunikation auch in die Lehre zu integrieren und ihre Studierenden für den Dialog mit gesellschaftlichen Gruppen zu sensibilisieren. Der innovative Studiengang wurde 2017 mit dem Ars-legendi-Fakultätenpreis in den Ingenieurwissenschaften und der Informatik ausgezeichnet. Für ihre Arbeit hat sie zahlreiche weitere Auszeichnungen erhalten: Gemeinsam mit anderen Mitgründern von AlgorithmWatch erhielt sie 2018 die Theodor-Heuss-Medaille und im Jahr darauf den Communicator Preis für ihre engagierte und vielseitige Kommunikation zu den ethischen, politischen und gesellschaftlichen Implikationen von Algorithmen und deren Einsatz. 2018 wurde sie als Sachverständige in die neu konstituierte Enquete-Kommission Künstliche Intelligenz – Gesellschaftliche Verantwortung und wirtschaftliche, soziale und ökologische Potenziale des Deutschen Bundestags berufen. 2020 wurde Anna Katharina Zweig zur KI-Botschafterin des Landes Rheinland-Pfalz ernannt und seit Oktober 2025 ist sie Trägerin des Bundesverdienstkreuzes.

Durch ihre vielfältige Vortragstätigkeit, Teilnahme an Podiumsdiskussionen und zahlreichen Interviews sowie Berichten in namhaften Medien, Mitgliedschaft in ministeriellen Beiräten und Kommissionen gestaltet Katharina Anna Zweig aktiv den öffentlichen Diskurs zum Verhältnis von Algorithmen und gesellschaftlichen Werten mit. In ihren Vorträgen macht sie deutlich, wie Algorithmen unser Leben bereits jetzt beeinflussen und wie wichtig eine kritische Auseinandersetzung damit ist.

Themen (Auswahl):

- KI-Ethik
- ChatGPT
- Besser entscheiden mit Maschinen? - Algorithmische Entscheidungsfindung
- Was ist eine Summe? Wie wir über Berechnungen sprechen

Veröffentlichungen (Auswahl):

- Weiß die KI, dass sie nichts weiß?, 2025
- Die KI war's!, 2023
- Ein Algorithmus hat kein Taktgefühl, 2019